

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	2 (1886)
Heft:	5
Anhang:	Beilage zu Nr. 5 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 5 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung“.

für die Werkstätte.

Glas an Metall zu fitten.

Man koch 3 Theile Terpentinharz mit 1 Theil Aleznatron und 5 Theile Wasser zu einer Art Seife ein und vermische dieselbe mit der Hälfte ihres Gewichts mit gebranntem Gyps, Zinkweiß, Bleiweiß oder geschlemmte Kreide können an die Stelle des Gypses treten, doch gebracht der Kitt dann zum Erhärten längere Zeit. Dieses Rezept ist besonders zur Verbindung von Messing und Glas für Lampen brauchbar, da Petroleum den Kitt nicht angreift.

Ein farbiger Kitt zum Ausbessern schadhafter Zinkornamente

Kann auf folgende Weise hergestellt werden. Röhrt man eine Natronwasser-glas-Lösung von 33 Grad B. mit feiner Schlemmkreide unter Zusatz von Zinkstaub (sog. Zinkgrau) recht innig zu einer dicken, plastischen Masse an, so erhält man nach 6 bis 8 Stunden eine erhärtende, außerordentlich fest werdende, graue Masse. Polirt man dieselbe nach dem Erhärten mit einem Achate Stein, so nimmt sie die glänzende weiße Farbe des metallischen Zinks an, so daß man mit dieser Masse schadhaft gewordene Zinkornamente und Zinkgefäß sehr dauerhaft ausbessern kann. Dieser Kitt hält übrigens an Stein und Holz ebenso fest wie an Metallen und Glas und eignet sich zur Ausbesserung der Bierseidel- und Braungläser-Beschläge &c. vorzüglich.

Neue Metallsäge.

Die bekannte Firma Wilhelm Hartmann u. Comp. in Fulda (Hessen) bringt seit einiger Zeit ein neues Werkzeug in den Handel, welches überall mit Freuden begrüßt werden wird.

Es ist dieses eine Metallsäge, Diamantstahlsäge genannt, die so hart ist, daß selbst federharter Stahl bequem damit durchschnitten werden kann, dabei aber eine solche Elastizität besitzt, daß man sie fast wie ein ungehärtes Stück Bandstahl hin- und herzubiegen im Stande ist. Die Zähne sind dicker als das übrige Blatt, so daß selbst bei tiefem Einschneiden ein Zwängen der Säge nicht stattfinden kann, wodurch sowohl die Leistung als auch die Haltbarkeit wesentlich erhöht wird.

Seit jüngster Zeit fertigt die obengenannte Firma auch Kreissägen der verschiedensten Dimensionen zum Zerschneiden von Metallen und anderen harten Materialien an, welche die gleichen Eigenschaften wie oben beschriebene Sägen besitzen.

Anstrich auf frischem Zement.

Da der Kalk an der Oberfläche eines Zementverputzes sich nur langsam neutralisiert resp. mit Kohlensäure aus der Luft verbindet, so darf man mit dem Anstreichen solcher Flächen, namentlich mit Oelfarben, erst nach geraumer Zeit vorgehen. Um solche Zementoberflächen für den Anstrich vorzubereiten, sind u. A. Kalkaluminat empfohlen worden und kommt A. Rindfuss im „Centralbl. d. Bauwur.“ ebenfalls auf ein solches Mittel zurück, welches man direkt mit Erd- und gewissen Mineralfarben gemischt auftragen kann. Er bedient sich frischen Käsetoffs, sog. Quarks, wovon er etwa 3 Maßtheile mit einem Maßtheil frisch gelöschten Grubenkaltes mischt, welche Mischung aber in jedem Falle frisch bereitet werden muß. Ein solcher Käsefarben-Anstrich ist haltbar und so porig, daß er die bei frischem Zementverputz häufige Kalkauswitterung zuläßt, die sich dann gewöhnlich bald von selbst verliert. Dieser Farbe können namentlich Eisenrot und Oder, Ultramarin- und Kobaltblau, Rinnmann'sches Grün, Baryt- und Zinkweiß, sowie Wasser zur Verdünnung zugesezt werden; organische Farben, auch Zinnober, Bergblau und Bleiweiß sind zu vermeiden, ebenso ein Abspritzen mit Alaulösung.

Kautschukgegenstände von ihrem unangenehmen Geruch zu befreien.

Die meisten Kautschukwaren riechen höchst unangenehm und können, da sie ihren Geruch auch anderen Stoffen mittheilen, deshalb zu manchen Zwecken nicht verwendet werden,

Nach S. Bourne verlieren sie aber ihren Geruch vollständig, wenn man sie von beiden Seiten mit einer dünnen Schicht von Thierkohle belegt und dann 3—6 Stunden lang mit der Kohle auf 50—60° C. erwärmt.

Um die Entflammbarkeit

von Holz und Gewebe zu vermindern, empfehlen Bendt und Herard in der „Chem. Ztg.“ folgende Mittel: 1) Für Holz eine Lösung von Alum 24, Natriumhyposulfit 5, Borax 12, schwefelsaures Kalium 20 in Wasser 140. 2) Für Gewebe eine Lösung von Chlorammonium 32, Natriumhyposulfit 9, schwefelsaures Kalium 40, Borax 18 in Wasser 100.

Der Sorel'sche Chlorzinkfarbenanstrich.

Derselbe besitzt folgende Eigenschaften: Das Zinkoxyd braucht nicht gerieben werden, die Farbe ist besser als Oelfarbe, sie deckt mehr, schwärzt sich nicht, ist nicht nur geruchlos, sondern sogar desinfizierend und trocknet sehr schnell. Ferner widersteht sie nicht nur der Feuchtigkeit, sondern auch dem Kochenden Wasser und lädt sich mit Seife reinigen. Um diese Anstrichfarbe anzufertigen, wird zuerst die Chlorzinkflüssigkeit angefertigt. Dies geschieht, indem man in einem auf Feuer stehenden Kessel, welcher jedoch von Säure nicht angegriffen wird, 30 Theile Zinkchloridlösung von 55° B., 1 Theil Salzfärbre und 1 Theil gepulverten Weinstein durch Umrühren vereinigt. Nachdem der Weinstein vollständig gelöst ist — Niederschläge dürfen nicht entstehen, sonst müßte noch etwas Salzfärbre zugegeben werden — werden ebenfalls unter beständigem Umrühren 4 Theile Kartoffelstärke hinzugesetzt. Hierauf verstärkt man das Feuer, damit die in Folge Aufquellens der Stärke verdickte Mischung wieder flüssig wird; alsdann gibt man noch 64 Theile Wasser hinzu. Das Ganze zeigt dann ungefähr 20° B. Sollen nun weiße Anstriche erzielt werden, so röhrt man diese Flüssigkeit mit gepulvertem Zinkweiß an, welches mit etwas Kreide oder schwefelsaurem Baryt vermischt worden ist, während man für farbige Anstriche dem Zinkoxyd gewöhnliche Farbstoffe beigibt. Wird dieser Anstrich mit glänzendem Aussehen gewünscht, so ist die Farbe erst mit einer geringen Menge Leinölflüssig zu verreiben. Wird der Anstrich dann mit einer Bürste oder einem wollenen Polirballen abgerieben, so bekommt er das glänzende und glatte Aussehen eines Lackanstriches.

Das Fassen von Edelsteinen auf galvanoplastischem Wege erfolgt dadurch, daß man die Fassung derselben mit ihren Verzierungen in Wachs, dem etwas Petz zugesetzt wird, eindrückt, hierauf das Modell graphitiert, dann die Edelsteine in dasselbe einsetzt und zuletzt Modell und Edelsteine in ein galvanoplastisches Bad bringt, in welchem sich auf dem Modelle Gold oder Silber, die Edelsteine einfassend, niederschlägt. Ist dieser Niederschlag vollständig erfolgt, so nimmt man das Modell aus dem Bade heraus, schmilzt das Wachs und erhält in dieser Weise die Fassung der Steine à jour, die dann in gewöhnlicher Art gereinigt und poliert werden. Diese Methode ist auch für Bijouterien, wobei nur Berggoldung oder Vergoldung stattfindet, ferner für echte Gold- und Silbereinfassungen praktisch anwendbar. Auch bunte Fensterscheiben, statt des gewöhnlichen Bleibands, sowie überhaupt Kunstgegenstände kleinerer und größerer Dimensionen können auf diese Art galvanisch fest und leicht miteinander verbunden, beziehungsweise in Metall gefaßt werden. (Techniker.)

Bretter- und Bauholzlager.

Empfehle mein Lager in tannen- und lärchenen Brettern und Stollen in allen Dimensionen in schöner trockener Bündnerwaare.

Auch liefere auf Bestellung jedes beliebige Quantum gefiederte, gefältzte und gehobelte Bretter, sowie Kehlsteisten, engl. Riemen etc. etc. zu billigsten Preisen. Preiscourant auf Verlangen gratis und franko.

Ferd. Bürer-Rüst, Baumeister,
mech. Schreinerei u. Säge,
Ragaz.

Bezugsquellen-Liste.

R. Dietrich & Cie.
Zürich.
Oelraffinerie.
Fabrik chemischer Produkte.

Maschinen-Oele für leichte u. schwere
Maschinen aller Art. — Feinste Chy-
bler-Oele, Nähmaschinen-Oel, con-
sistente Maschinenfett, Kammrafett,
Riemensfett, Dampfahnenfett,
Linsfett, Ledez- und Baselinefette, Parquet-
bodenwachs u. c.

Metallbuchstaben
für Namen an Hotels, Wirthschaften,
Magazinen u. c., Buchstaben für
Monumente, Denkmäler u. c., Schablonen
zum Signieren von Stoffen,
Säcken u. c., fabriziert als Spezialität:
G. Troxler, Metallbuchstabenfabr.,
Luzern.

Siegel- u. Glaschenlacke
in verschiedenen Farben u. Quali-
täten empfiehlt ein großer
J. Hüninger, Siegel-lackfabrik
Schaffhausen.
Probekosten von 5 Rilo per Nach-
nahme. — Preisliste auf Verlangen
gratis.

Gebr. Brägger in Wattwil
mech. Holzdruckerei mit Wasserkraft
u. Dampfkraft. Beste Bezugss-
quelle von Drechslerwaren
aller Art.

Perfischer Buchs
zu Webereischiffen, f. Fotographien,
Druckereien, Eisenstein (Holzunter-
lagen).
Cornel., Persimon, Mahagony, Palissanderholz u. c.
Direkter Bezug ab Seehafen.
W. Baader, Basel.

Marmor- und Grabstein-
Geschäft
von J. Müller-Huber, Bild-
hauer, Rüti (Zürich). Anfertigung
von Grabmälern in allen Mar-
mors- und Granitarten. — Anferti-
gung v. Marmorpflatten, Auf-
sätzen u. c. u. c.

Gehrungs-Apparate
liefern mit Garantie à Fr. 17. —
G. Käppeli, Schreiner,
Mühlau (Aargau).

S. Hoffmann-Brandt
Farben- u. Kitt-Fabrik
Zürich, Sihlhölzli 3.

Spezialität in abgeriebenen
Farben. — Oelfarben jeder Art.
Lazirfarben in Wachs für Holz-
Imitationen.
Feine Malerfarben in Tuben.
Prima Glaserfitt.

F. Karl von Gru,
Benziner der
Fournier- und Hölzläufefabrik
Brunnen am Bierwaldstättersee,
lieferat meistergeschnittenen Furniere
u. nimmt jederzeit Holz zum Schnel-
den an. (310)

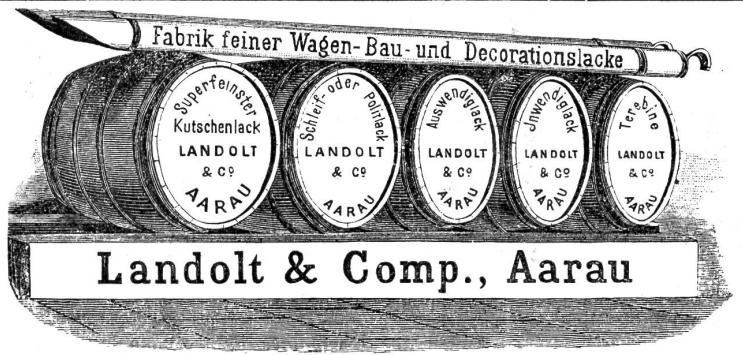
Für Schreiner u. Möbel-
händler.
Polierte Chiffonniere liefert
mit Garantie, und weil speziell dar-
auf eingerichtet und eingeebnet, zu
billigen Preisen.
J. Schwermann, Schreiner,
in Baar (Kt. Zug).

Jost Jenni, Ciseleur
in Gunnenda (Glarus).
Spezialität: Ciselirte Treib-
und Gußarbeiten, wie auch
Gravuren in allen Metallen.

Selbstöler
Tovol'sches System, Nr. 1, 3, 5,
liefern in solider Ausführung und
billig: Böckhard & Höppeler, Me-
tallwaren-Fabrik, Fällanden
(Kt. Zürich). (309)

Baubeschläge, als:
Fenster-Passauills, Fenster-
bänder, Fensterläden, Fen-
sterknöpfe, Thürschlösser, Thürbänder u. c.
empfiehlt direkt billig
Eduard Straub zum „Kettenhaus“
in Rossach.

Dachschiefer
französischer, liefert billig
Mech. Schiefer-tafelfabrik
Thun.
Größte Dauerhaftigkeit! ↗



Landolt & Comp., Aarau

Lacke und Firnisse für jedes Gewerbe.

Ernst Straub z. „Kettenhaus“
in Rossach empfiehlt allen Industriellen, ins-
besondere an Schreiner, Zimmer-
meister, Wagner, Dreher,
Küfer, Schmiede, Schlosser,
Mechaniker u. c. die vorzüglich-
sten Werkzeuge zu sehr niedrigen
Preisen und in großartiger Ausdahl-
heitstümlich empfehlenswert sind
die Fabrikate von Henry Disston
& Sons in Philadelphia, bestehend
in Kreissägen, Zimmerlägen, Bald-
rägen, Handflächenblättern u. c., sogenannte
amerikanische Gehrungs-Signativen,
Höbel, Bohrer, Axtz. u. Beile,
Bohrgeräte u. c.

Durch direkten Bezug dieser Ar-
tikel sind die Preise sehr niedrig ge-
stellt.
Ernst Straub zum „Kettenhaus“
Rossach.

Schmirgeldampfwerk
Frauenfeld (Dr. R. Merk).
Glass-, Flint- und Schmirgelpa-
per und Leinen (Tuch) in Bo-
gen und endlosen Rollen.
Schmirgelscheiben u. Teilen
in allen Größen u. zu allen Zwecken.
Schmirgel gespleimmt und in
Körnungen von 000-18.
Putz- u. Polirpulver in Blech-
und Papptöpfen.
Preisverzerrung gratis und franco.

Beschläge
auf Möbel u. Bauarbeit, sowie
jeder Art Holzschnüren ver-
fertigt zu billigen Preisen.
J. Buri, Holzbildhauer,
Chur.

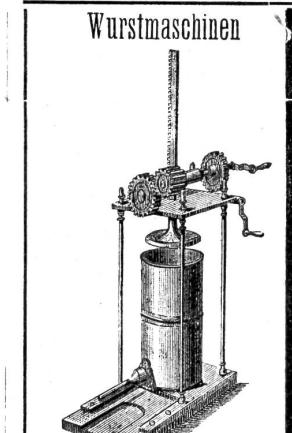
Parqueteriesfabrik Interlaken
Parqueterie
Chaletbau, Bar-schreinerei
Dekorative Zimmer-
Arbeiten
Holzindustrie

Bettlaufen
in Kupfer, Messing, Zink ob. Stahl-
blech, Kellen, Pfannendeckel
von 15-55 cm, Küchelampen
jeder Art, mit Freibrenner u. a.
Brenner, und Brenner für alte Del-
lampen, ferner alle gedruckten
Ölgarnituren u. s. w. liefern
überall solid und billig.
Böckhard & Höppeler,
Metallwarenfabrik, Fällanden
(Kt. Zürich). (461)

Drehbänke
für Mechaniker, Schlosser, Holz-
drehen, Büchsenmacher, Spindler,
Gärtler, Kleinmechaniker u. Äm-
tler liefern als Spezialität die
mechan. Werkstätte von J. J.
Landolt, Enge-Zürich.

Linoleum (Korkteppiche).
Man verlange Muster u. Preis-
courant.
Jac. Baer u. Cie.
(AR 182) Arbon.

Die Buchdruckerei J. Kuhn
in Buchs (Rheintal)
liefern billig alle Druckarbeiten.



in 3 Größen liefern in
bester u. solidester Kon-
struktion, billig: die
mechan. Werkstätte von
E. Lumpert-Benz,
St. Gallen. (262)

Bezugsquellenliste.

Holzwaren.

Der Unterzeichnete verfertigt Holzbiegearbeiten jeder Art. — Für Möbelgeschäfte; Sessel, kleine Kanapees, bequeme und billige Fahrtücher für Kinder. — Für Schreiner und Siefelfabrikanten: Bestandtheile aus gebogenem Holz. — Für Glaser, Vergolder etc.: Portraits, Spiegel- und Fenster-Rahmen aus gebogenem Holz.

Ferner:

Reisekoffer für aus gebogenem Holz, mit eisernem Rahmen, Griff und Verschluß; Schachteln (Truhen); Schaukullen bis zum größten Format, und in schönster Ausführung; Spazier- und Regenschirmstöcke; billige, solide Walkretter; kleine Brustenbretterchen; Armbrüsten; auch Holzbiegearbeiten für Korbmacher.

Ennigen (Argau), im März 1886.

Heinrich Werder, Holzwaren.

Material u. Farbwaren

für jeden Berufszweig, Kaff- und Dörfchen-Kitt, Maurer- u. Malervinil, beste Greizer Strichspindel; Gold, ästes, per Buch 15 Fr., Broncen 60—120 Gs. per Brief.

Sarverzügungen u. Lack.

Auf Verlangen sende Natur- oder Schildungsmuster zur Ansicht. — Proben gratis.

Es empfiehlt sich
Färber-Liegler, Chur.

R. Elsener, Messerfabrikant in Ibach-Schwyz verfertigt in prima englischem und deutlichem Stahl mit Garantie zu Fabrikpreisen alle möglichen Sorten Messerwaren, auch nach Muster-Spezialitäten, die in dieses Fach einschlagen, werden gesucht. (349)



LJR Tiefschwarzer
Mattlack

auf Flächen wie auf Kehlungen mit einmaligem Auftragen ein vollkommenes Mattschwarz erzeugend.

Proben gratis und franko.

L. J. Rosenzweig,
Hessen-Cassel,
Fabrik von Lacken etc. für die Möbel- u. Holzwarenindustrie.

Für Drechsler.

1—2 geübte Horndreher finden sofort dauernde Beschäftigung (auch junge Holzdreher werden berücksichtigt) bei 523) **J. Brunner**, Fabrikant im Ringgenberg bei Interlaken,

Verzinkte

Eisenblechziegel

(amerikanisches Doppelsystem) aus prima Siegener-Blechen, tadellos gestanzt und gelocht, sowie scharf, d. h. hübsch ausgepresst, empfiehlt für Kirchturmbedachungen, Kuppeln, Pavillons und Bekleidung von Hausfassaden billigst. — Viele und grosse Arbeiten nachweisbar. Brochuren in 3 Sprachen zu Diensten.

J. H. Goldschmid, Sohn
Schanzengraben 7
521 (OF 1132) Zürich.

Für Gypser und Maler.

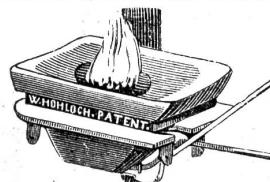
Verstellbare Leitern verschiedener Größe und verschiedenes Arten Gerüstböde liefern mit Garantie und weiß speziell darauf eingerichtet, zu billigen Preisen.

Joh. Werthmüller, Schreiner in Burgdorf.

Auf Verlangen Zeichnungen.
Bereiter der Central- und Hochwelt; Herr J. Schöffer, Schreiner, Holzwaren-Handlung, Luzern.

Holz-Bildhauer.

Ein solider, tüchtiger Arbeiter findet sofort dauernde Beschäftigung bei 522) **Louis Bürgi**, Basel.



Schmiede-Esseisen

patentiert im Deutschen Reich, Frankreich, Belgien etc.

Die ersten Feuer, welche in Europa und andern Ländern eingeführt wurden, sind die Holoch'schen Patent-Esseisen, welche bis heute unübertroffen dastehen. Nur ächt, wenn den Esseisen meine Firma eingegossen ist, worauf ich Feuerarbeiter aufmerksam mache, um sie vor nachgeahmter Waare, wie solche gegenwärtig in den Handel zu bringen versucht wird, zu bewahren.

Stuttgart, im Mai 1886.

Wilhelm Holoch,
Werkzeugfabr., Schlosserei.

Rohrschellen, prima Qualität — in allen Größen, extra stark, roh und verzinkt, für Spengler, Installateure von Gas u. Wasser liefert prompt und billig

C. Kuser, Sohn
Zürich.

Ill. Preisliste gratis u. franko. Muster sofort. (H 2012 Z) 520

Weinhähnen

alle Sorten, liefert in guter, billiger Waare

H. Huber, Drechsler, Aarau. 419

Stahlguss, Weichguss

(schmiedbar),

Metall- und Messingguss

jeder Art, sowie schönen, sauber gegossenen

Maschinen-, Handels- u. Zierguss,

welcher an Schönheit dem französischen Gusse nicht nachsteht, ferner Gusspezialitäten, wie:

Einfeuer, Aschen- und Ofenrohrthüren, Russ-thüren, Rauchschieber, Tragofenfüsse, Heiz-kästen, Brunnröhren, Putzkästen für Wasserleitungen, **Jauchevertreiber, Säutenguss** auf beliebige Durchmesser und Längen liefert die (415)

Eisengiesserei & Weichgussfabrik Aarau.

Billigste Wolldecken.

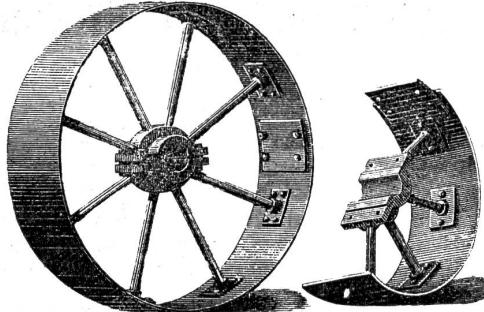
Wolldecken feiner und hochfeiner Qualität in weiss und farbig und in jeder Grösse, kleiner Flecken wegen zurückgestellt, im Gewebe jedoch untadelhaft, werden 30% Fr. 3 bis 9 unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Glättedecken verwendbar), für Fr. 2.80 bis Fr. 9.80 erlassen; Letztere wiegen in der Grösse von 170/215 nahezu 6 Pfund.

Wiederverkäufer, Hotels, Anstalten wie Private werden auf diese günstige Kaufsbedingung aufmerksam gemacht. — Versendungen gegen Nachnahme.

373) **Fabrikdepot H. Brupbacher**, Zürich.

Hünerwadel & Co. in Horgen bei Zürich



Vortheile vor Gussrollen. — Grössere Stärke bei kleinerem Gewicht. Bequem zum Montieren und Demontieren. In vielen Fällen billiger als Guss. — Preis-Courant und Referenzen zu Diensten. — Lager in Leder- und Baumwolltriebriemen, Schmierapparaten f. consistentes Fett und Selbstörlern. (229)

Metallgiesserei

von
Gebr. Gimpert, Küssnacht
am Zürichsee

Messingguss, Bronzeeguss (Rothguss)

nach eingesandten oder eigenen Modellen. — Dichter sauberer Guss wird garantiert. (431)



Neu. Originell. Stilvoll.

RANKE, Neue Initialen.
In reichem Farbendruck. 5 Hefte à Mt. 1.30.
Neue Schriftvorlagen für Ind.
und Handwerk. 4 Hefte à Mt. 1.60.

Das neue Monogramm. Enthalten 360
Monogramme,
Ausgezeichnet durch die Originalität der Formen und
die Reichhaltigkeit des Schriftes. Preis 2 Mark.

Die originellen Schöpfungen des bekannten Schrift-
stücks und Lithographen, Buchdruckereien, Bildhauer, Gravurenmaler, Broderiegeschäften
u. s. m. unentbehrlich.
Vorläufig in allen Buchhandlungen.

Die Lägernsteinbruchgesellschaft und Kalkbrennerei Regensberg
empfiehlt hiemit ihren **pulverisirten** und **gesiebten**

■ ■ ■ Kalk in Säcken. ■ ■ ■

Derselbe ist für alle möglichen Bauzwecke verwendbar und empfiehlt sich, weil sehr ausgiebig, durch seine Billigkeit, ist frei von allen Schlacken und schädlichen Bestandtheilen, sprengt deshalb nicht, erspart zeitraubendes und meistentheils nachlässiges Ablöschen bei Bereitung des Mörtels.

Wir glauben hiemit einem längst gefühlten Bedürfniss abgeholfen zu haben.

Stückkalk

wird wie bis anhin abgegeben.

(466)

Für Fabrik-, Liegenschafts- oder Hausbesitzer
empfehlen wir unser billiges und unübertroffenes **Imprägnir-** und **Anstreichen**,

das **allein ächte** und **diplomirte**

Avenarius'sche Original-Carbolineum

für sämtliche Holzanlagen im Freien, in und über der Erde, oder die im Wasser Verwendung finden, sowie für feuchtes **Mauerwerk**, bestes Schutz- und Konservierungsmittel gegen Fäulniß, Verstockung und Schwamm auf Jahrzehnte.

Dieses vorzügliche **ächte Original**-Produkt von gefälligem Aussehen hat Prima-Referenzen, nach **Hundertern** zählend, sowie zahlreiche massgebliche Zeugnisse aufzuweisen und ist seit einer Reihe von Jahren als durchaus zweckmäßig erprobt und bewährt. — Noch einige Detail-Niederlagen hiefür gesucht.

F. Bauer & Cie.,

Naphta-Schmieröl-Import-Geschäft in Basel

und Hauptniederlage für die ganze Schweiz des **allein ächten** und **diplomirten** **Original-Carbolineum-Avenarius.**

(487)

Polirte

Chiffonières

(Schiffoneure) liefert solid und billig
J. Schwerzmann, Schreiner
467) in Baar (Zug).

Feine Lackir- u. Anstreichenpinsel, Fischpinsel, breit, in Blech gefasst, auf Holzstiel und Kiel, Haarpinsel ebenso, Ochsenhaarpinsel, Dachpinsel, Maserpinsel, Vergolder-Pinsel, feinste Maderpinsel, Schreibpinsel, Malpinsel, Retouchpinsel, Tuschpinsel, Verwaschpinsel, Kopirpinsel, Patronirpinsel, Linirpinsel, Leimpinsel, Marquirpinsel, Maurerpinsel u. Plafondbüsten empfiehlt

J. Freytag, Goliathgasse 7,
505) St. Gallen.

Für Schreinermeister.

Aufgeschnittene Füllungen in Nussbaum- oder Eichenholz für Bettladen, Kisten, Thüren etc. in beliebigen Größen, **Nachtischseiten**, **Laubsägeholz** in grossen Blättern, **Sesselsitz**, sowie komplettes **Sesselholz** in allen gewöhnlichen Holzarten, **gedrehte Tischfüsse**, **Tischsäulen**, sowie **gekehlte Tischfüsse** dazu, **Tischblätter**, starke **Schraubzwingen** in 2 Nummern etc. empfiehlt in schönster Waare ab Lager oder auf Bestellung

Jacques Biber, mech. Schreinerei
Horgen.

(334)

Unterzeichneter empfiehlt sich hiemit den geehrten Herren Architekten, Bauherren, Privaten u. s. w. zur Lieferung von neuen

Zugjalousien und Holzrolladen

in verschiedenen Systemen und in solider Ausführung, sowie zur **Umänderung** und **Reparatur** alter Zugjalousien.

Achtungsvollst

C. Vogel,
Geländer-, Sieb- und Drahtwaaren-Fabrik,
Engelgasse, St. Gallen, Gewerbehof.

(460)